

Im Spotlight: Stalutube

Neue Produkte für die Anforderungen von Morgen

Neue Produktlinie, weiterer Fokus, mehr Mitarbeiter und gesteigerter Umsatz: Stalutube, Spezialist für Hohlprofile aus Edelstahl, ist auf der Erfolgsspur. Das finnische Unternehmen mit Sitz in Lahti trotz der Krise in vielen Industriezweigen. „Unsere Stärke ist zum einen der umfangreiche Service, den wir unseren Kunden bieten“, sagt Marketing-Director Sami Packalén. Zum anderen ist das Unternehmen breit aufgestellt und bedient die unterschiedlichsten Anwenderindustrien. In diesem Zusammenhang hat Stalutube sein Produktportfolio erweitert. „Wir produzieren mittlerweile gekantete Edelstahlrohre mit einer Wandstärke von 15 mm.“ Einen neuen Schwerpunkt bildet die Öl- und Gasindustrie.



Stalutube hat die Kapazitäten an seinem Hauptsitz kontinuierlich erweitert. Foto: Stalutube

IMPRESSUM

Herausgeber

KCI GmbH
Tergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.

Donald D.F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Chefredaktion

Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com

Redaktion

Stephanie Gorgs
Kyra van den Beek
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International

John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA

Steven Keddy

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Marcus Rohrbacher

Tel. +49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Abonnementsservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Satz & Layout

Anita Smits,
Layouthuis, NL

Druck

Grafischburo DotDos

Fotohinweise

Butting, Cunningham, Eichenberger Gewinde AG, Hubl, HW-Inox, HVS, Kaltenbach, Kasto, KB-WAT, Kurita, Nickel Institute, Posco, Refuge du Goüter, Scholz AG, Schwer Fittings, Seltenerden Storkwitz AG, Stahlinformationszentrum, Stalutube, Technische Universität Dortmund, Universität Bremen, Thyssen-Krupp, Wöbbeking

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



Marketing Director Sami Packalén. Foto: Stalutube

Warum noch stabilere Hohlprofile? „Wir folgen den Anforderungen des Marktes. Die Produkte in den unterschiedlichsten Industrien werden immer härteren Bedingungen ausgesetzt. Dafür wollen wir unseren Kunden passende Produkte liefern können“, erklärt Packalén. Gekantete Edelstahlrohre mit einer Wandstärke von 15 mm sind in Abmessungen bis zu 1000 x 1000 Millimeter erhältlich. Bisher waren nur Produkte mit 10 Millimeter dicken Wänden möglich – eine stattliche Steigerung also.

Maßgeschneidert

Die langlebigen quadratischen oder rechteckigen Edelstahlrohre bestehen aus zwei U oder J-Profilen. Nach der Herstellung werden sie gebeizt. Ausgeführt werden die Rohre je nach Bedarf in gängigen Werkstoffen oder in Duplex- oder Lean Duplex-Gütern. Auf Wunsch werden die gekanteten Rohre per Laserschneider auf Maß geschnitten, wodurch die Kunden Kosten sparen und unnötigen Abfall auf der Baustelle vermeiden. Anschließend werden die Produkte schnell ausgeliefert – Zeit ist Geld, das gilt für jeden Kunden. „Als besonderen Service verzichten wir auf eine Mindestabnahmemenge“, erklärt Packalén. Service à la Stalutube.

Das neue Produkt ist für die unterschiedlichsten Branchen verwendbar, von Offshore bis zum Maschinenbau. Womit die zweite Stärke des finnischen Edelstahlverarbeiters klar ist: Für seine Produkte gibt es viele Märkte. Zu den Industrien, in denen Stalutube traditionell stark vertreten ist, zählt das Bauwesen. Auch, wenn diese Branche derzeit europaweit schwächelt, gelingt es Stalutube immer wieder, bei interessanten Projekten einbezogen zu werden. Ein typischer Blickfang beispielsweise ist die Fassade des österreichischen Stromanbieters Verbund in Wien. Die Fassade des Hauptsitzes wurde mit Designer-Strukturen aus rostfreien Hohlprofilen gestaltet. Das Material von Stalutube ermöglichte es den Designern, fließendes Wasser darzustellen, das



Das Lager bietet den Kunden attraktive Kostenvorteile. Foto: Stalutube

die einzige Quelle für die von der Verbund AG produzierte Elektrizität ist.

Seit dem 1. Juli 2013 kann Stalutube die CE-Kennzeichnung für Flachstangenprofile verwenden. Zuvor hatte das Institut für Technologie (KIT) in Karlsruhe die Produktionskontrolle von Stalutube für korrosionsbeständige Flachstähle entsprechend der EG-Bauprodukt-Richtlinie 89/106/EWG zugelassen. Durch die EU-Konformitätserklärung wird bescheinigt, dass die baulichen Merk-

male des Produkts mit den europäischen Normen harmonisieren, nach den europäischen technischen Zulassungen hergestellt und für den Einsatz im Hoch- oder Tiefbau zugelassen sind. Ein weiterer Beweis für die hohen Qualitätsansprüche bei Stalutube.

Neuer Fokus Öl und Gasindustrie

Eine Branche, auf die sich Stalutube jetzt stärker ausgerichtet, ist die Öl- und Gasindustrie. „Wir haben weitere Ressourcen geschaffen, um neue Produkte für Kunden aus diesem Bereich zu entwickeln“, berichtet Packalén. Vor allem Duplex- und Lean Duplex-Werkstoffe seien hier gefragt. „Unsere Produkte erfüllen die künftigen Anforderungen des Marktes.“ Und diese Anforderungen bergen großes Potenzial.

Beratung

Mit der mechanischen Bearbeitung hört der Service jedoch nicht auf. „Wir wollen unseren Kunden einen klaren Mehrwert bieten. Deshalb unterstützen wir Anwender in unterschiedlichen Industriezweigen zusammen mit unseren Händlern und Lagerhaltern. Im Zusammenspiel können wir unseren gemeinsamen Kunden mehr Know-how und mehr individuellen Service bieten – von der Planungsphase eines Projekts bis zur Umsetzung“, erklärt Packalén. Gerade bei den immer komplexer werdenden Projekten in der Öl- und Gasförderung stiegen die Anforderungen an das Material, seien zu nehmend Sonderanfertigungen erforderlich. Hier sei Stalutube immer häufiger schon bei den ersten Entwürfen beteiligt.

Einen weiteren Servicefaktor stellt das umfassende Lager dar, das Stalutube kontinuierlich erweitert hat. Die Kapazitäten tragen dazu bei, dass die Lieferzeiten in den vergangenen Jahren ständig reduziert werden konnten und in der Regel nur noch wenige Tage betragen. Zudem sparen die Kunden Lagerkosten, da Stalutube die Materialien vorhält.

Weltweit aktiv

Das Know-how von Stalutube beruht auf einer langen Erfahrung: Das Unternehmen ist seit über 40 Jahren im Geschäft. In dieser Zeit haben die Mitarbeiter eine Expertise im Bereich rostfreier Hohlprofile angesammelt, die europaweit ihresgleichen sucht. Parallel dazu hat das Unternehmen ein internationales Vertriebsnetz aufgebaut, das alle Kontinente und 45 Länder umfasst. Der Stammsitz



Neu: Gekantete Edelstahlrohre mit einer Wandstärke von 15 Millimetern. Foto: Stalutube

und die Produktion befinden sich im finnischen Lahti, Sales-Niederlassungen betreibt das Unternehmen in den USA, den Niederlanden und Indien.

Frank Wöbbeking

Daten und Fakten



Unternehmen: Stalutube Oy
Gegründet: 1972
Zentrale: Lahti, Finnland
Produktion: Lahti, Finnland
Vorstand: Jukka Nummi
Mitarbeiter: 130
Produkte: Edelstahl-Hohlprodukte, Edelstahl-Flachstahl und -Profile, Flachstangenprofile
Branchen: Bauindustrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Wasser und Abwasser, Offshore sowie Öl- und Gasindustrie, Transport- & Automobilindustrie, Maschinenbau, Nuklearindustrie
Export: Mehr als 90%
Umsatz: 90 Millionen Euro
Website: www.stalutube.com